

GEMEINDE DURMERSHEIM NUN AUCH AUF FACEBOOK, INSTAGRAM UND LINKEDIN AKTIV:

Die Gemeinde Durmersheim ist seit Dezember 2022 auch auf den sozialen Medien facebook, Instagram und LinkedIn unterwegs. Die offiziellen Accounts lauten bei Facebook "Gemeinde Durmersheim (<https://www.facebook.com/profile.php?id=100088194922427>)", bei Instagram "durmshheim.de" (<https://www.instagram.com/durmshheim.de/>) und bei LinkedIn "Gemeindeverwaltung Durmersheim" (<https://www.linkedin.com/in/gemeindeverwaltung-durmshheim-444b80257/>).

Was gibt es Neues in Durmersheim und Würmersheim? Welche spannenden Veranstaltungen finden oder fanden in Durmersheim oder Würmersheim statt? Welche Themen werden im Gemeinderat diskutiert? Gibt es gerade interessante Stellenangebote? All das soll zukünftig auch über die sozialen Medien kommuniziert werden. Bei Naturkatastrophen o. Ä. unterstützen die sozialen Netzwerke zudem die schnelle Krisenkommunikation.

In der Adventszeit hat sich Frau Grimm aus dem Bürgermeister-Büro, die sich federführend um die sozialen Medien im Rathaus kümmert, einen digitalen Adventskalender für facebook und Instagram ausgedacht. Jeden Tag öffnet sich eine Tür mit einer Information über den Ort, die sicher nicht allen bekannt ist, wie z. B. zu berühmten Menschen im Ort, warum der Fineberg so heißt und wo das Volksbad früher war.

"Leider lesen immer weniger Menschen Zeitungen. Viele nutzen dafür soziale Medien zur Information", stellt Bürgermeister Eckert fest. "Als zukunftsweisende Kommune ist uns eine offene und transparente Kommunikation wichtig. Wenn sich das Medienverhalten der Menschen ändert, muss sich auch eine Kommune in ihrer Kommunikation darauf einstellen". Wichtig ist Bürgermeister Klaus Eckert aber zu betonen, dass die Aktivitäten in den sozialen Netzwerken nicht bisherige Kommunikationskanäle ersetzen, sondern sie ergänzen.

Ziel ist es, die Vielfalt kommunaler Themen breiter zu streuen und Menschen zu erreichen, die sich hauptsächlich über soziale Netzwerke informieren. Der Wunsch nach zusätzlicher Kommunikation über die sozialen Medien war auch ein Ergebnis der Umfrage zur Zufriedenheit mit der Gemeindeverwaltung. Die Gemeinde greift diesen Wunsch damit nun bereits auf. Die Nutzung der Social-Media-Plattformen ist dabei nicht erforderlich, um Informationen der Gemeinde zu erhalten oder mit der Verwaltung in Kontakt zu treten. Informationen, die über diese Dienste veröffentlicht werden, können in gleicher oder ähnlicher Form auch unter www.durmshheim.de (<https://durmshheim.de/web/index.html>) abgerufen oder im Gemeindeanzeiger gelesen werden.

Die Gemeinde freut sich auf viele Menschen, die ihr auf den sozialen Netzwerken folgen und auf den digitalen Austausch!

Erstellt am 07.12.2022